

**euro adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Geschäftszahlen/Bilanz /
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: Anhaltend gute Geschäftsentwicklung
in H1|2008 - Ölpreisentwicklung stützt Branchenkonjunktur - Langfristiger
Nachfragetrend ungebrochen - Erfreulicher Ausblick für die Geschäftsentwicklung
2008**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer
europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

21.08.2008

ADHOC MITTEILUNG

**Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: Anhaltend gute Geschäftsentwicklung
in H1|2008 - Ölpreisentwicklung stützt Branchenkonjunktur - Langfristiger
Nachfragetrend ungebrochen - Erfreulicher Ausblick für die Geschäftsentwicklung
2008**

Ternitz, 21. August 2008. Die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) setzte ihren positiven Geschäftsverlauf auch im ersten Halbjahr 2008 weiter fort. Der Konzernumsatz belief sich für das erste Halbjahr 2008 auf MEUR 185,5, was einer Steigerung von 23 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007 (MEUR 150,8) entspricht. Der deutlich höhere Umsatz spiegelt bereits die Inbetriebnahme der neuen Produktionskapazitäten, insbesondere am Standort Ternitz, wider. Dollarkursbereinigt wäre der Umsatz sogar um rund 37 % gestiegen.

Das Halbjahres-Betriebsergebnis (EBIT) stieg von MEUR 35,3 im ersten Halbjahr 2007 um 19 % auf MEUR 41,9. Die EBIT-Marge betrug 22,6 % (nach 23,4 % im 1. Halbjahr 2007). Das Ergebnis vor Steuern lag mit MEUR 39,1 um 15 % über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr (1. Halbjahr 2007: MEUR 33,9). Im Vergleichszeitraum konnte das Ergebnis nach Steuern um 12 % auf MEUR 27,5 gesteigert werden und das Ergebnis je Aktie erhöhte sich im ersten Halbjahr 2008 um 13 % auf EUR 1,73 je Aktie.

Das Marktumfeld der Oilfield Service-Industrie ist weiterhin gut. Die jüngsten Rezessionsängste hatten bislang keine negativen Auswirkungen auf die Industrie. Der hohe Ölpreis, die nur langsam zunehmenden Ölförderkapazitäten und die weiterhin steigende Nachfrage aus China und Indien führen zu anhaltend hohen Investitionen im E&P-Bereich, wodurch das Wachstum der Oilfield Service-Industrie gestützt wird.

Fortgesetztes organisches Wachstum

Der kumulierte Auftragseingang von Schoeller-Bleckmann belief sich im 1. Halbjahr 2008 auf MEUR 175,6 nach MEUR 162,4 im Vorjahres-Vergleichszeitraum. Der Auftragsstand per 30.06.2008 blieb mit MEUR 211 auf gleichem Niveau wie im 1. Quartal 2008.

Das organische Wachstum der SBO wurde im 1. Halbjahr 2008 fortgesetzt, wobei die Erweiterung des Maschinenparks am Standort Ternitz und weitere Kapazitätserhöhungen in Nordamerika die Investitionsschwerpunkte waren. Trotz der weiterhin angespannten Lage am Facharbeitermarkt konnte SBO den steigenden Personalbedarf decken und die Mitarbeiteranzahl zum 30.06.2008 auf 1.276 erhöhen, nach 1.249 Ende des 1. Quartals 2008. Der Service & Supply Shop in Russland soll mit dem Erwerb der bisher gemieteten Standort-Liegenschaft noch stärker in der Region verankert werden.

Ausblick - unverändert intaktes Marktumfeld

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG erwartet im zweiten Halbjahr 2008 eine

erfreuliche Geschäftsentwicklung bei Vollausslastung aller Produktionskapazitäten. Trotz Abschwächung der Weltkonjunktur ist auch für das zweite Halbjahr 2008 noch keine Abkühlung der Branchenkonjunktur zu erwarten, da die Nachfrage nach High-Tech Bohrkomponten durch die steigende Anzahl an Bohrungen unter immer anspruchsvolleren Bedingungen weiterhin gestützt wird. Ergebnisbeeinflussende Unsicherheitsfaktoren bleiben weiterhin die Kursentwicklung des US-Dollars zum Euro, unterschiedliche Kundendispositionen sowie die Konjunkturentwicklung mit ihren unmittelbaren Auswirkungen auf den globalen Ölverbrauch.

Langfristig erwarten wir, dass der Wachstumstrend der Oilfield Service-Industrie ungebrochen bleibt, zumal auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten Öl und Gas die wichtigsten Energieträger sein werden.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich, in MEUR

	1-6/2008	1-6/2007	Veränderung
Umsatz	185,5	150,8	23 %
EBIT	41,9	35,3	19 %
EBIT-Marge (%)	22,6	23,4	
Ergebnis vor Steuern	39,1	33,9	15 %
Ergebnis nach Steuern	27,5	24,5	12 %
EPS in EUR *	1,73	1,53	13 %
Mitarbeiter **	1.276	1.175	9 %

* auf Basis der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktienzahl

** Stichtag 30.6.

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt weltweit 1.276 Mitarbeiter (31.03.2008: 1.249), davon in Ternitz/Niederösterreich 391 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 632.

Rückfragehinweis:

Gernot Bauer, Head of Investor Relations,
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG, A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2,
Tel: +43 2630/315 DW 250, Fax: DW 501, E-Mail: g.bauer@sbo.co.at

Mick Stempel, Hohegger|Financials, Tel: +43 1/504 69 87 DW 85,
E-Mail: m.stempel@hohegger.com

Emittent: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG

Hauptstrasse 2

A-2630 Ternitz

Telefon: 02630/315110

FAX: 02630/315101

Email: sboe@sbo.co.at

WWW: http://info.sbo.at

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000946652

Indizes:

Börsen:

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service